

**Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 04.03.2010**

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

SPD

Frau Biermann  
Herr Fleth  
Frau Klemens  
Herr Masmeier  
Herr Müller  
Herr Nockemann

**Bezirksvorsteherin**

CDU

Frau Dehmel  
Herr Kramer  
Herr Thiessen  
Herr Wohlgemuth

FDP

Frau Metzger

BfB

Frau Jakuseit

Die Linke

Herr Formanski

Gäste

Frau Karhoff	Stadtteilbüro	Zu TOP 9
Herr Conze	Projektleiter OpenPavillon	Zu TOP 9
Herr Niermann	SfS-Jugendhaus LUNA	Zu TOP 9

Verwaltung

Frau Prizebilla-Voigt	Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -	Zu TOP 4 - 7
Herr Scheele	Umweltamt	Zu TOP 8
Herr Helmke, Bezirksjugendpfleger	Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -	Zu TOP 16
Herr Schäffer	Bezirksamt Sennestadt	
Frau Schwabedissen	Bezirksamt Sennestadt	

Nicht anwesend:

CDU

Herr Flockenhaus

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Schumacher

**Öffentliche Sitzung:**

Frau Klemens eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

**Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt**

Es werden keine Fragen gestellt.

-.-.-

**Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 04. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 04.02.2010**

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 3 Mitteilungen**

Herr Schäffer macht folgende Mitteilungen:

**3.1 Ausstellungseröffnung**

Am Sonntag, dem 07.03.2010, wird um 11.15 Uhr im Vortragssaal des Sennestadthauses die Ausstellung „Ansichten“ von Peter und Dorothee Sommer eröffnet. Die Ausstellung läuft vom 07.03. bis zum 20.04.2010.

**3.2 Ein Jahr Pflegebüro in Sennestadt**

Das Pflegebüro ist vor gut einem Jahr eröffnet worden. Aus diesem Grund lädt die Pflegeberatung des Amtes für Soziale Dienste – Sozialamt – zu einem offenen Austausch am Montag, dem 22. März 2010, von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, im Bürgertreff des Sennestadthauses ein.

**3.3 Bericht des Landschaftswächters 2009**

Der Jahresbericht 2009 des Sennestädter Landschaftswächters, Herrn Thomas Fischer, ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

**3.4 Schließung der Kfz-Zulassungsstelle in Bielefeld-Sennestadt**

Mit Schreiben vom 17.02.2010 teilt das Ordnungsamt mit, dass das Mobile Dienstleistungsangebot der Kfz-Zulassungsstelle in Sennestadt zum 01.04.2010 geschlossen wird.

Das Schreiben ist an alle BV-Mitglieder verteilt worden.

3.5 Verkaufsoffener Sonntag in Sennestadt am 3. Advent

(Beschluss der BV Top 7.1, Drs.-Nr. 0379/2009-2014)

Das Ordnungsamt teilt mit Schreiben vom 26.02.2010 mit, dass die Verlegung des verkaufsoffenen Sonntags vom 1. auf den 3. Advent ab 2010 nicht möglich ist. Das Schreiben liegt allen BV-Mitgliedern vor.

3.6 Wohnungsmarktbericht 2009 für die Stadt Bielefeld

Der aktuelle Wohnungsmarktbericht 2009 für Bielefeld mit den Ergebnissen aus den Stadtbezirken liegt vor. Der Auszug mit den Ergebnissen aus dem Stadtbezirk Sennestadt ist verteilt worden.

3.7 Sperrung Sporthalle Süd wg. Schäden am Tragwerk

Das Schreiben des ISB vom 23.02.2010 liegt allen BV-Mitgliedern vor. Ergänzend teilt Herr Schäffer mit, dass ein Leimbinder auf einer Länge von ca. 15 m komplett durchgerissen ist. Das Element wird zurzeit durch zwei Stützentürme entlastet.

Ein weiterer Binder weist ebenfalls tiefe Risse auf, an den übrigen Leimholzbauteilen sind Risse geringeren Umfangs sichtbar. Die Schäden werden im sogenannten Injektionsverfahren beseitigt, d. h., die schadhafte Leimfugen werden aufgefüllt, anschließend werden die Bauteile verpresst. Nach dem Aushärten ist die Tragfähigkeit wieder uneingeschränkt hergestellt.

Die Arbeiten beginnen am 08.03.2010, mit einer Freigabe der Halle ist zum Ende der Osterferien zu rechnen.

3.8 Sandabgrabungen für den Bau der A 33

Wie aus der Presse in den letzten Tagen zu entnehmen war, beginnen die Sandabgrabungen für den Bau der A 33-Trasse.

Hierzu hat das Umweltamt die folgende Pressemitteilung übersandt:

„...Für den Bau der BAB 33 in Bielefeld werden noch ca. 1,1 Mio. m<sup>3</sup> Sand benötigt. Auf der Trasse wurden aus kleineren Baumaßnahmen bereits 95.000 m<sup>3</sup> Boden und ca. 28.000 m<sup>3</sup> Recyclingbaustoffe eingebaut. Um den Gesamtbedarf an Boden zu decken, wurden vom Umweltamt bisher auf Bielefelder Stadtgebiet vier Abgrabungen genehmigt und zwar u. a. in Eckardtsheim (Lorbeerweg). Für diese Abgrabungen ist keine Verfüllung mit Boden beantragt / genehmigt.

....

Die genehmigte Abbaumenge für die vier Abgrabungen beträgt 1,12 Mio. m<sup>3</sup>. Welche dieser Standorte im Stadtgebiet und welche außerhalb von Bielefeld per LKW-Transport und / oder Spülleitung letztlich aktiviert werden, ist noch nicht bekannt. Die Entscheidung darüber in den nächsten Wochen erwartet.

Die Sennestadt GmbH hat darüber hinaus heute mitgeteilt, dass ab Dienstag, 09.03.2010, das auf dem Schillinggelände in Sennestadt gelagerte Recyclingmaterial abgefahren und für den Trassenbau der A 33 verwendet wird.

3.9 Eingabe von Herrn Buse zur Sperrung der Schlinghofstraße für den Durchgangsverkehr

Das Schreiben von Herrn Buse an die Stadt Bielefeld - Amt für Verkehr - ist an alle BV-Mitgliedern verteilt worden.

-.-.-

**Zu Punkt 4**

**Maßnahmen, Anträge und Standorte für KiTas und Jugendhilfeeinrichtungen im Rahmen verschiedener Förderprogramme**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0291/2009-2014

Frau Prizebilla-Voigt, Amt für Jugend und Familie – Jugendamt, berichtet in einem einheitlichen Vortrag zu diesem und zu den folgenden Tagesordnungspunkten 5 bis 7 und nimmt zu den Fragen der BV-Mitglieder Stellung.

Die Beschlussfassung zu den einzelnen Vorlagen ist bei dem jeweiligen Tagesordnungspunkt aufgeführt.

**Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.**

-.-.-

**Zu Punkt 5**

**Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2010/2011**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0526/2009-2014

Siehe Top 4

Herr Nockemann bittet Frau Prizebilla-Voigt, die Kosten für die Sennestädter Einrichtungen zu benennen, da dies aus der Begründung zur Vorlage nicht zu entnehmen sei.

Die Auflistung ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 5** beigefügt.

**Beschluss:**

1. Der Jugendhilfeausschuss, die Beiräte und die Bezirksvertretungen – hier, soweit zuständig, die Bezirksvertretung Sennestadt - stellen den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2010/2011 fest und beauftragen die Fachverwaltung diesen bis zum 15.03.2010 an das Ministerium für Generationen, Familie, Frau und Integration (MGFFI) zu melden:

	Platzzahl Tageseinrichtunge n	davon unter 3 Jahren	davon über 3 Jahren	Platzzahl Tagespflege
la	354	824	2123	
lb	1112			
lc	1481			
IIa	55	55		
IIb	206	206		
IIc	891	891		
IIIa	1245		1245	
IIIb	2528		2538	
IIIc	3054		3044*	
<b>Summe</b>	<b>10926</b>	<b>1976</b>	<b>8950</b>	<b>350**</b>

Stand: 01.02.2010

\*Abweichungen gegenüber den Daten in der Vorlage „Planung der Tagesbetreuung bis 2013“ ergeben sich aus der Tatsache, dass nicht alle Plätze über das KiBiz NW gefördert werden, insofern in dieser Vorlage keine Berücksichtigung finden können (56 Plätze in heilpädagogischen Gruppen und 45 Plätze in den sog. Intensivhorten). Darüber wird in der Planungsvorlage eine Trennung zwischen den 3 – 6Jährigen (Rechtsanspruch) und den Schulkindern in Tageseinrichtungen vorgenommen, die im Rahmen des KiBiz NW wiederum befristet gefördert werden (222 Plätze) und die hier in den Summen 3 Jahre und älter darzustellen sind.

\*\*Inkl. 50 Reserveplätze Tagespflege

2. Für das Kindergartenjahr 2010/2011 werden in städtischen Kindertagesstätten zusätzlich 19,1 Stellen (anteilig Fach- und Ergänzungskräfte) für die Betreuung von unter 3 Jährigen und Kindern mit Behinderungen bereitgestellt. Die zusätzlichen Stellen werden zum Kindergartenjahr 2010/2011 -zunächst- überplanmäßig und zu gegebener Zeit im Stellenplan bereitgestellt.
3. Ab sofort werden im Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- zusätzlich 1 Fachkraftstelle (Sozialarbeit, Sozialpädagogik) und 1 Stelle Verwaltung (mittlerer Dienst) für den Bereich Kindertagespflege -zunächst- überplanmäßig bereitgestellt. Der bereits bestehende überplanmäßige Einsatz im Umfang 1 vollen Fachkraftstelle (Sozialarbeit, Sozialpädagogik) wird verlängert.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Trägern von Qualifizierungsangeboten der Tagespflege in Bielefeld ein Konzept zur Schulung, Qualifizierung, Beratung und Begleitung von Tagespflegepersonen zu erarbeiten und unverzüglich umzusetzen. Die hierfür erforderlichen Mittel im Umfang von ca. 90.000 €/jährlich sind innerhalb der Produktgruppe „Förderung von Kindern/Prävention“ (110601) zu veranschlagen.
5. Gegenüber dem Land NRW werden auf der Basis der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse, vorbehaltlich einer endgültigen verwaltungsmäßigen und medizinischen Prüfung des Integrationsbedarfes von Kindern, 325 Integrationsplätze gemeldet. Sollten bis zum 15.03.2010 weitere Bedarfe vorliegen, wird die

Verwaltung beauftragt, die Meldung entsprechend anzupassen.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem AWO-Bezirksverband OWL Verhandlung mit dem Ziel zu führen, eine Harmonisierung der unterschiedlichen Förderquoten der einzelnen Kindertageseinrichtungen zu erreichen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ev. Johanneswerk mit seinen Kindertageseinrichtungen entsprechend der rechtlichen Zuordnung (vgl. §§ 20 Abs. 1, 21 Abs. 1 KiBiz NW) ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 als sonstiger Träger zu berücksichtigen.
8. Die Verwaltung wird analog zur Regelung im Kindergartenjahr 2009/2010 beauftragt, die erforderliche haushaltsmäßige Umsetzung -sofern noch nicht in der Teilziffern 4. u. 6. benannt- vorzunehmen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

#### Zu Punkt 6

#### **Planung der Tagesbetreuung bis 2013 unter besonderer Berücksichtigung des Ausbaus U 3**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0528/2009-2014

Siehe TOP 4

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Sennestadt empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss der Ausbauplanung der Betreuungsangebote für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren, unter Berücksichtigung der Veränderungen für die 3 - 6 Jährigen sowie der Schulkinder zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, entsprechend der vorliegenden mittelfristigen Planung, bis zum 01.08.2013 bedarfsgerecht Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und im Rahmen der qualifizierten Tagespflege zur Verfügung zu stellen.

Dafür sind Mittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes soweit wie möglich auszuschöpfen und zu beantragen.

Die Fachverwaltung berichtet jährlich über den aktuellen Ausbaustand.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

#### Zu Punkt 7

#### **Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren Ausbau in den Kindergartenjahren 2010/2011 und 2011/2012**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0550/2009-2014

Siehe TOP 4

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Sennestadt stimmt der Vorlage zu, wonach die Stadt Bielefeld für die erforderliche Meldung weiterer Familienzentren an das Land NRW für die Kindergartenjahre 2010/2011 und 2011/2012 dreizehn weitere Einrichtungen vorschlägt. Berücksichtigt wurden bei der Auswahl die bereits am 07.11.2007 vom Jugendhilfeausschuss verabschiedeten Kriterien (Dr.-Nr. 2009/4427), die im November 2009 bei den Trägern erfragten Bewerbungen sowie der vom Land geforderte Grundsatz der Trägerpluralität.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

## Zu Punkt 8

### **Auslobung eines freiraumplanerischen Wettbewerbs zur Neugestaltung des Grünzuges Bullerbachtal und des Ost-West-Grünzuges in Sennestadt -Stadtbezirk Sennestadt-Beratungsgrundlage:**

Drucksachenummer: 0555/2009-2014

Herr Scheele, Umweltamt, berichtet zur Vorlage und nimmt zu den Fragen der BV-Mitglieder Stellung.

Von den Mitgliedern der Bezirksvertretung werden einige ergänzende Vorschläge gemacht, mit der Bitte, diese in der Beschlussfassung zu berücksichtigen.

- Herr Nockemann schlägt vor, den Bereich des Ost-West-Grünzuges in Richtung der Straße Am Stadion ebenfalls weiter zu entwickeln. In dieser Richtung seien die Entwicklungsmöglichkeiten noch nicht ausgeschöpft.
- Herr Müller betont, dass es wichtig sei, die Sennestädter Jugendlichen in die Planungen einzubinden. Der Abschlussbericht zur Ideenwerkstatt im Rahmen des Projekts OpenPavillon zeige, dass dort großes Interesse bestehe, an Veränderungen im Stadtbezirk mitzuwirken.
- Herr Formanski merkt an, dass seiner Meinung nach in der Vorlage bzw. dem beigefügten Auslobungstext die Belange der Menschen mit Migrationshintergrund nicht genügend Berücksichtigung finden. Hier müsse unbedingt nachgebessert werden.

### **Beschluss:**

1. Dem als Anlage beigefügten Auslobungstext wird mit folgender Maßgabe zugestimmt:  
Die von der Bezirksvertretung Sennestadt eingebrachten Vorschläge sollen bei der Auslobung des freiraumplanerischen Wettbewerbs in die Überlegungen einfließen.
2. Das Wettbewerbsergebnis ist den beteiligten Gremien vorzustellen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

## Zu Punkt 9

### **Bericht zum Open Pavillon**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Frau Karhoff vom Stadtteilbüro, Herr Conze, Projektmitarbeiter „OpenPavillon 2009“ und Herr Niermann, Leiter des LUNA“, berichten zum TOP.

Frau Karhoff macht deutlich, dass in Sennestadt in fast allen Bereichen Angebote fehlen, die die Jugendlichen sich wünschen und auch nutzen würden. Im Rahmen des oben genannten Projektes haben die Jugendlichen dies deutlich zum Ausdruck gebracht und entsprechende Vorschläge zur Verbesserung der Situation unterbreitet.

Herr Conze erläutert zunächst das Projekt „OpenPavillon 2009“ näher, dessen Fortsetzung nach dem Umzug aus dem Pavillon des Stadtteilbüros ins LUNA gelungen zu sein scheint.

Er stellt jedoch die Befürchtung heraus, dass das Interesse der Jugendlichen an dem Projekt während der langen Umbauphase des LUNA-Gebäudes ab den Osterferien (Dauer ca. ein halbes Jahr) nachlassen könne. Die „Ortsfrage“ für die Überbrückungszeit sei noch nicht geklärt.

Herr Niermann ergänzt die Aussagen dahin gehend, dass auch für die vom LUNA selbst angebotenen Aktivitäten noch keine eindeutige Regelung gefunden sei. Er stelle sich vor, auf der öffentlichen Grünfläche vor dem Gebäude ein Zelt aufzustellen, das in dieser Zeit als ortsnaher Treffpunkt dienen könne. Einige Aktivitäten fänden aber auch im Sportfreunde-Kotten am Huckepackweg statt.

Herr Conze appelliert an die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Jugendlichen mit ihren Vorschlägen ernst zu nehmen und sie an den Prozessen zur Stadtgestaltung und Stadtteilentwicklung teilhaben zu lassen und ihnen dies auch deutlich zu zeigen, z. B. in einem an alle Sennestädter Jugendliche gerichteten offenen Brief.

Dieser Vorschlag findet die Zustimmung aller BV-Mitglieder. Frau Klemens erklärt sich bereit diesen Brief zu verfassen.

Kenntnisnahme

-.-.-

## Zu Punkt 10

### **Sachstandsbericht über die Sanierung von Schulaußenanlagen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0239/2009-2014



Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

-.-.-

**Zu Punkt 11      Anfragen**

**Zu Punkt 11.1      Planungsstand der oberirdische Überquerungshilfe über die Paderborner Straße in Höhe der Kreuzkirche**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0574/2009-2014

Herr Schäffer verweist auf das Antwortschreiben des Amtes für Verkehr vom 02.03.2010, das an alle BV-Mitglieder verteilt worden ist.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 11.2      Stand bezüglich der Aufnahme des Schillinggeländes in das INSEK**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0590/2009-2014

Hierzu liegt den BV-Mitgliedern das Antwortschreiben des Bauamtes vom 02.03.2010 vor.

Kenntnisnahme

-.-.-

**Zu Punkt 12      Anträge**

**Zu Punkt 12.1      Bericht der "Initiative Nachbarschaft"**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0576/2009-2014

**Beschluss:**

Die BV Sennestadt bittet um einen Bericht der „Initiative Nachbarschaft“ des Sozialamtes der Stadt Bielefeld. Dieser Bericht sollte nach einer gewissen Anlaufzeit, nach der Vergrößerung des Einzugsgebietes, vielleicht in der Mai-Sitzung der BV erfolgen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 13**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der  
Verwaltung zum Sachstand**

Keine Veränderung.

-.-.-

Bielefeld, 11.03.2010

---

Klemens  
Bezirksvorsteherin

---

Schwabedissen  
Schriftführerin